

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung.....	11
1. Die Rezeption des Danielbuches im MkEv – erste Beobachtungen und forschungsgeschichtliche Einordnung.....	13
Tendenzen der Markusevangeliumsforschung	15
Die Danielrezeption im Markusevangelium: forschungsgeschichtliche Aspekte und methodische Perspektiven	19
2. Intertextualität als methodische Perspektive	27
Intertextualität.....	27
Dialogizität und Intertextualität: das poststrukturalistische Modell.....	29
Michail Bachtin	29
Julia Kristeva.....	31
Spuren im Text: das textorientierte Modell	33
Zusammenfassung	35
3. Markierungsdeutlichkeit.....	37
Nichtmarkierte Intertextualität	37
Markierte Intertextualität.....	39
Kriterien für eine intertextuelle Bezugnahme	39
4. Textsignale	43
Mittel der Markierung	43
Markierung durch graphemische Interferenzen	43
Markierung durch linguistische Codewechsel.....	44
Markierung durch Thematisierung der Intertextualität	45
Identifizierung bzw. Benennung des Referenztextes.....	46
Onomastische Markierungen	47
Quantität	48
Frequenz	48
Proportion.....	49
Distribution	49
Position	50

5.	Intertextualität: Zwischen Zitieren und Thematisieren	51
	Palintextualität bzw. palintextuelle Beziehung &	
	Demotextualität bzw. demotextuelle Beziehung	51
	Metatextualität bzw. metatextuelle Beziehung &	
	Thematektualität bzw. thematextuelle Beziehung	54
	Hypertextualität bzw. hypertextuelle Beziehung &	
	Similtectualität bzw. similtectuelle Beziehung	55
6.	Fazit.....	59
7.	Vorbetrachtungen zum Danielbuch	61
	Die Apokalyptik	61
	Das Danielbuch	66
	Die Visionsberichte	69
	„Die Vision vom Standbild“ (Dan 2)	69
	„Die Vision von den vier Tieren und vom Menschenohn“ (Dan 7) ..	70
	„Die Vision von Widder und Ziegenbock“ (Dan 8)	72
	„Die Erklärung der siebzig Jahrwochen“ (Dan 9)	73
	„Die Schlussvision über die Geschichte“ (Dan 10–12)	75
8.	Überdeutliche Verweise – Danielrezeption auf der	
	Potenzierungsstufe	79
	Mk 13: Der Text	79
	Textabgrenzung	82
	Gattungsanalyse.....	84
	Der apokalyptische Charakter der Endzeitrede in Mk 13	85
	Der testamentarische Charakter der Endzeitrede	88
	Zusammenfassung.....	91
	Strukturanalyse.....	91
	Tradition und Redaktion.....	97
	Indizien für eine Verarbeitung von Traditionsgut.....	98
	Traditions- und Redaktionsanalyse nach R. Pesch	100
	Traditions- und Redaktionsanalyse nach E. Brandenburger	103
	Zusammenfassung.....	106
	Die Flugblatthypothese.....	107
	Exkurs: Die Caligula-Krise	109
	Kritische Betrachtung der Flugblatthypothese	114
	Tradition und Redaktion des Tempelwortes (Mk 13,1f.)	121
	Zusammenfassung: Tradition und Redaktion	125
	Der Standpunkt des Evangelisten	126
	Ertragssicherung.....	131

Synchrone Analyse von Mk 13	133
Das Tempelwort (Mk 13,1f.)	134
Intertextueller Vergleich: Das Tempelwort (Mk 13,1f.)	137
Die Schülerfrage (Mk 13,3f.)	138
Intertextueller Vergleich: Die Schülerfrage (Mk 13,3f.)	141
Die Darstellung der zukünftigen Geschichte (Mk 13,5–27)	143
Erste Paränese (Mk 13,5f.)	144
Erste Geschichtsetappe (Mk 13,7f.)	145
Zweite Paränese (Mk 13,9–13)	146
Intertextueller Vergleich: Die Darstellung der zukünftigen Geschichte (Mk 13,5b–13)	148
Tage nie dagewesener Bedrängnis (Mk 13,14–20)	153
Das endzeitliche Zeichen (Mk 13,14)	154
Intertextueller Vergleich: Das letzte Zeichen (Mk 13,14–20)	158
Die Deutung des „Greuels der Verwüstung“	162
Die dritte Paränese (Mk 13,21–23)	166
Die Äonenwende (Mk 13,24–27)	167
Intertextueller Vergleich: Die Äonenwende (Mk 13,24–27)	168
Der Termin der Heilswende (Mk 13,28–37)	169
Intertextueller Vergleich: Der Termin der Heilswende (Mk 13,28–37)	174
Ertragssicherung	177
 9. Deutliche Verweise – Danielrezeption auf der Vollstufe	181
Der Menschensohn im Danielbuch	182
Exkurs: Der Menschensohn in der apokalyptischen Literatur	182
Der Menschensohn im endzeitlichen Gericht (Dan 7,9–14)	185
Der ins Rollen kommende Stein (Dan 2,31–34)	192
Der Mann in leinenen Gewändern (Dan 10,5–10)	194
Zusammenfassung: Menschensohn im Danielbuch	198
Der Menschensohn im MkEv	199
Jesus und der Menschensohn	199
Der Menschensohn und seine Vollmacht Sünden zu vergeben (Mk 2,1–12)	202
Der Menschensohn und seine Vollmacht über den Sabbat (Mk 2,23–28)	206
Die erste Leidensankündigung (Mk 8,31–33)	210
Das Schämen des Menschensohnes (Mk 8,34–9,1)	214
Die Verklärungssperikope (Mk 9,2–13)	221
Die Verklärungserzählung (Mk 9,2–8)	222
Die Verklärung Jesu vor dem Hintergrund des Danielbuches	239

Das Schweigegebot (Mk 9,9f.)	240
Elija und der Menschensohn (Mk 9,11–13)	242
Die zweite Leidensankündigung (Mk 9,30–32)	245
Die dritte Leidensankündigung (Mk 10,32–34)	247
Der Menschensohn als Diener (Mk 10,45)	249
Der verworfene Stein (Mk 12,1–12)	255
Der verratene Menschensohn (Mk 14,17–21)	264
Die Stunde des Menschensohnes (Mk 14,32–42)	267
Der zu Gericht sitzende Menschensohn (Mk 14,53–65)	272
Zusammenfassung	281
Resümee: Die Danielrezeption innerhalb der Menschensohnworte	283
Der Menschensohn in seinem zukünftigen-endzeitlichen Wirken	284
Der Menschensohn in seiner Hoheit	285
Der Menschensohn in seinem Leiden und Sterben	287
Der Menschensohn als Verkünder endzeitlichen Wissens	289
 10. Angedeutete Verweise – Danielrezeption auf der Reduktionsstufe ...	291
Die Verkündigung Jesu in Galiläa (Mk 1,14f.)	291
Vom Sinn der Gleichnisse (Mk 4,10–12)	295
Das Gleichnis vom Senfkorn (Mk 4,30–32)	300
Fazit	304
 11. Zusammenfassung	307
 12. Konsequenzen für die historische Einordnung	
des Markusevangeliums	311
Die Bedeutung des Danielbuches im 1. Jh. n. Chr.	312
Exkurs: Die Bedeutung des Danielbuches für die	
Berechnung der Endzeit	317
Die Bedeutung des Danielbuches im Jüdischen Krieg	318
Christliche Gruppen im Jüdischen Krieg	326
 13. Zusammenfassung	335
 Literaturverzeichnis	337
 Sachregister	363